



## Gebrauchsanweisung und Technisches Datenblatt

für

### Heizbare Quecksilber-MTP-Sonde

Vor der Inbetriebnahme ist der ordnungsgemäße Zustand des Gerätes zu überprüfen. Bei Beschädigungen des Gehäuses, bzw. der elektrischen Leitungen sollte das Gerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen, sondern an den Hersteller zur Überprüfung der Sicherheit geschickt werden.

Der Betrieb ist nur in Verbindung mit Temperaturreglern mit entsprechend ausgelegter Stromleistung und Spannungsversorgung zulässig. Die Heizleiter/Heizpatronen dürfen niemals – auch nicht kurzfristig – direkt an eine Spannungsversorgung angeschlossen werden.



Die Sonde darf nur von Personen benutzt werden, die aufgrund ihrer einschlägigen fachlichen Ausbildung, Schulung und Erfahrung befähigt sind, Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden, die bei der Nutzung auftreten und von der Elektrizität ausgehen können.

Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung entstanden sind, kann keine Haftung übernommen werden.

#### Inbetriebnahme:



1. Thermoelement zur Temperaturregelung an den Temperaturregler anschließen.  
**Nur das NiCr-Ni an dem Anschluss für die Spannungsversorgung darf zur Temperaturregelung verwendet werden. Die anderen sind nicht geeignet und führen zur Schäden an der Sonde.**
2. Spannungsversorgung an den Temperaturregler anschließen.
3. Temperatur am Temperaturregler einstellen

#### Technische Daten:

Anschlussspannung:	max. 250 V; 48 ... 62 Hz
max. Temperatur:	600 °C
Isolationswiderstand (kalt):	≥ 5 MΩ bei 500 V-DC
Ableitstrom:	≤ 0,1 mA bei 253 V-AC
Thermoelement:	NiCr-Ni: 20 ... 1100 °C
Heizpatronenmaterial:	CrNi-Stahl
Heizpatronen-Isoliermaterial:	hochverdichtetes MgO
Leistung:	2000 W, 9 A



#### Anforderungen an den Heizungsregler:

Damit die Lebensdauer der eingebauten Heizungen nicht durch Überbeanspruchung verkürzt wird, empfehlen wir einen Heizungsregler mit automatischer Soft-Start-Funktion. Durch diese Funktion soll vorhandene Feuchtigkeit aus der Heizung langsam entweichen.

Die Geräte sollten grundsätzlich bei Raumtemperatur und trocken gelagert werden. Ist dies nicht möglich, so muss unbedingt vorher bei geringer Leistung (Strombegrenzung!) die Heizung sehr langsam erwärmt und 1-2 Stunden auf 80 bis 120 °C geheizt werden. Erst danach ist das Gerät einsetzbar.

Wir empfehlen unsere Heizungsregler mit PID Regeltechnik.



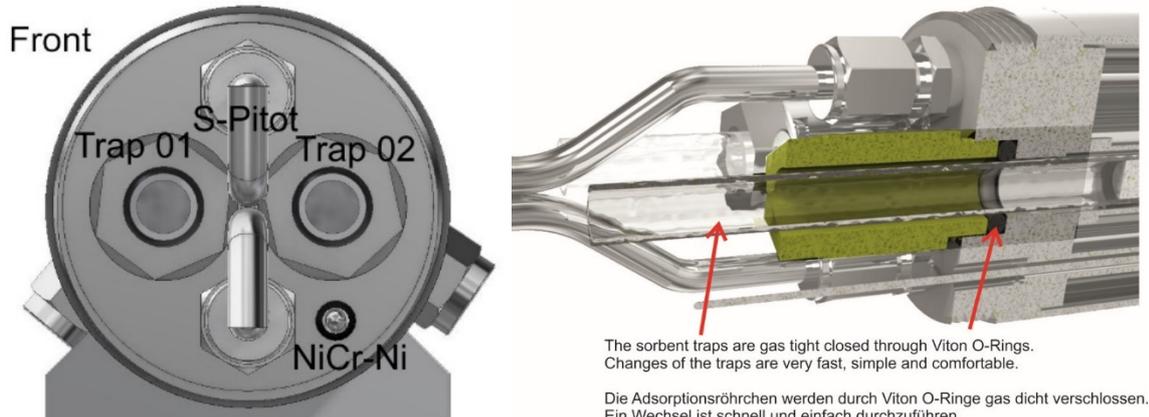
**Es dürfen nur Heizungsregler mit entsprechender Ausgangsleistung verwendet werden. Der Ausgang muss mit 10 A gesichert sein. Verwenden Sie bitte ausschließlich den Temperaturregler Artikel-Nr.: 36.022-10 ausgelegt für 10 A Last. Die Standard Temperaturregler dürfen nicht verwendet werden! Achten Sie auf entsprechende Absicherung der Gesamtleitung, wenn noch weitere Verbraucher auf der gleichen Leitung angeschlossen werden!**



## Gebrauchsanweisung und Technisches Datenblatt

### Für Heizbare Quecksilber-MTP-Sonde

Anschlüsse vorne:



The sorbent traps are gas tight closed through Viton O-Rings. Changes of the traps are very fast, simple and comfortable.

Die Adsorptionsröhrchen werden durch Viton O-Ringe gas dicht verschlossen. Ein Wechsel ist schnell und einfach durchzuführen.

Bild 1: Eingangsseitig befindet sich das S-Pitot-Staurohr zur Strömungsmessung (siehe Anleitung für S-Pitot) und ein Thermoelement Typ K (NiCr-Ni) zur Messung der Kanaltemperatur. Des Weiteren befinden sich vorne die zwei Verschraubungen zur Montage der Adsorptionsröhrchen.

### Montage Adsorptionsröhrchen:

Verschraubung lösen und das Glasröhrchen einschieben. Auf korrekten Sitz des O-Ringes achten. Verschraubung nur Handfest zudrehen. Achtung es besteht die Gefahr des Glasbruchs, wenn mit zu viel Kraft das Glasrohr gedrückt wird. Bitte geeignete Sicherheitshandschuhe tragen.

Bild 2: Vorderer Aufbau



### Anschlüsse hinten:

Schneidringverschraubung und Temperaturstecker Typ K:

Mittig zwei Schneidringverschraubungen für das S-Pitot-Staurohr.  
Rechts und links Schneidringverschraubung für das Gas durch die Adsorber.

Nach hinten abgehend im T-Stück Schneidringverschraubung: Temperaturstecker für die Erfassung der Gastemperatur hinter dem Adsorberröhrchen. Dient zur Überwachung der Mindesttemperatur im Gasstrom.

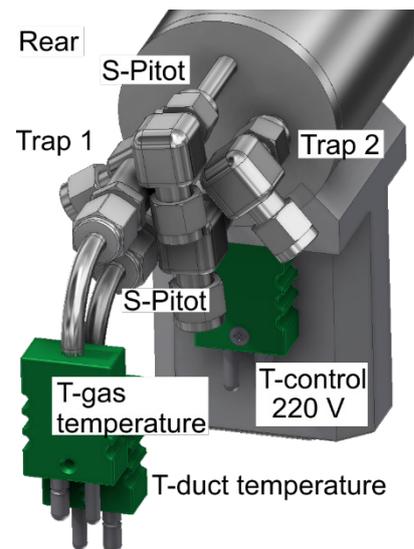
Nach hinten abgehend mit einfacher Schneidringverschraubung: Temperaturstecker für die Erfassung der Gastemperatur im Kanal (NiCr-Ni vorne aus der Sonde).

NiCr-Ni-Stecker für die Temperaturregelung an der Buchse für die 230 V Spannungsversorgung, diese befinden sich 90° zur Achse des Absaugrohrs.

Nur das NiCr-Ni an dem Anschluss für die Spannungsversorgung darf zur Temperaturregelung verwendet werden. Die anderen sind nicht geeignet und führen zu Schäden an der Sonde.

An die Buchse für die 230 V Versorgung nur Regler mit einem 10 A gesicherten Ausgang anschließen.

Bild 3: Aufbau Ausgang Absaugrohr (Trap: Adsorberröhrchen) mit Gasanschlüssen und Temperaturstecker. Für die Temperaturregelung nur den Anschluss an der Buchse für die 230 V-Spannungsversorgung verwenden.



Zum Schutz für das Staurohr stets die Abdeckung auf das vordere Teil des Absaugrohrs schrauben.